

EP-S-01-368 Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern

Antragsteller*in: Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

In Zeile 368 einfügen:

eigentlichen diplomatischen Aufgaben freizusetzen.

Gerade in Zeiten zahlreicher Krisen und Konflikte wollen wir zugleich die auswärtige Bildungs- und Kulturpolitik nutzen und stärken – als dritte Säule der Außenpolitik und wirkungsmächtiges Instrument europäischen Handelns, das den Kontakt mit der globalen Zivilgesellschaft sichert und Gesprächskanäle öffnet, wo sonst Schweigen und Blockade herrschen. Wenn die herkömmlichen diplomatischen und politischen Mittel versagen, wenn ganzen Generationen auf der Flucht der Zugang zu Schule und Weiterbildung versperrt ist, bleiben oft nur die gezielte Bildungskooperation durch spezialisierte Mittler und der kulturelle Dialog. Auswärtige Bildungs- und Kulturpolitik vermittelt dabei nicht nur Wissen, sondern einen ganzen Kanon von Werten. Das setzt die nötige Förderung voraus, für die wir uns auf europäischer Ebene stark machen.

weitere Antragsteller*innen

Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Terry Reintke (Gelsenkirchen KV); Filiz Polat (Osnabrück-Land KV); Ulle Schauws (Krefeld KV); Reinhard Bütikofer (Berlin-Mitte KV); Frithjof Schmidt (Bochum KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Matthias Lorentzen (Augsburg-Stadt KV); Henrike Hahn (München KV); Wolfgang Urban (Augsburg-Stadt KV); Gudrun Lux (München KV); Claudia Frenzel (Berlin-Pankow KV); Rainer Bode (Münster KV); Moritz Alexander Müller (Bergstraße KV); Ansgar Bovet (Landkreis Leipzig KV); Kai Gehring (Essen KV); Reinhild Maria Hugenroth (Wittenberg KV); Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV); Aram Lintzel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Rolf Beu (Bonn KV); Bettina Aust (Kiel KV); Brigitta von Bülow (Köln KV); Hermann Josef Pilgram (Aachen KV); Assadullah Wardak (Unterallgäu KV)